

**EwALT-Treffen**

am 09.12.2025 von 18.00-19.45 Uhr
Uhle-Hof, Schwarmstedt

Ergebnisprotokoll

Gesprächsleitung/Protokoll: Ronja Lindemann, Judith Krause (KoRiS)

Inhalt

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Stand aktueller LEADER-Projekte
3. Dialog und Austausch: Berichte, Themen, Projektideen
4. Ausblick: zukünftige EwALT-Treffen

Anhang

- A. Stellwand-Foto

1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Frau Lindemann begrüßt die Teilnehmenden zum EwALT-Treffen. Nachdem das Regionalmanagement kurz einen Überblick über den Stand aktueller LEADER-Projekte mit Energiebezug gibt, stehen der Dialog und Austausch zu selbstgewählten Themen stehen im Vordergrund. Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor und sammeln dabei erste Themen für das Treffen.

*Das **Netzwerk EwALT**, Energiewende im Aller-Leine-Tal, hat sich 2016 aus der Projektgruppe „Erneuerbare Energien“ heraus gegründet. Ziel ist der Austausch rund um die Themen Klimaschutz und Energiewende. Das LEADER-Regionalmanagement (KoRiS) übernimmt die Koordination der Netzwerktreffen.*

2 Stand aktueller LEADER-Projekte

Frau Lindemann stellt aktuelle LEADER-Projekte mit thematischem Bezug vor und die Teilnehmenden kommen dazu in den Austausch.

Klimafolgenanpassung in der Landwirtschaft durch Agri-PV

In Dörverden ist die erste vertikale Agri-Photovoltaikanlage Niedersachsens ans Netz gegangen. Die innovative Anlage zeigt, wie Stromerzeugung und landwirtschaftliche Nutzung auf derselben Fläche miteinander kombiniert werden können. Acker und Gemüseanbau finden weiterhin zwischen den senkrecht aufgestellten, doppelseitigen Solarmodulen statt. Als Demonstrations- und Pilotanlage wird das Projekt wissenschaftlich begleitet. Über LEADER gefördert werden neben der Investition in die Agri-PV-Anlage inklusive des Netzanschlusses, der Berechnungstechnik und der Personalkosten auch die Bauvorbereitungen.

Corbinian Schöfinius von der Klimaschutz- und Energieagentur Verden (kleVer), die gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen die wissenschaftliche Begleitung finanziell unterstützt, beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

- Die Gesamtfläche der Anlage beträgt 0,6 ha, davon sind ca. 200 m mit den PV-Modulen überbaut (da es sich um senkrechte Module handelt). Die PV-Module sind 3 m hoch. Der Abstand zwischen Modul und Boden beträgt 75 cm (Norm für Agri-PV-Anlagen sind 80 cm). Bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Anlage ist ein Bioland-Betrieb involviert.
- Eine wichtige Frage der wissenschaftlichen Begleitung ist, wie viele Kompromisse auf beiden Seiten (Energiegewinnung und Landwirtschaft) gemacht werden müssen. Zentrale Themen sind daher

Effizienz der Module sowie die Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Nutzung und die Biodiversität.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf ca. 300.000 €. Aktuell wird die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage bezweifelt. Wirtschaftlich tragfähiger erscheinen Speichertechnologien.

Kulturelles Miteinander aus eigener Energie – Erdwärme auf dem Kulturgut Ehmken Hoff

Das Kulturgut Ehmken Hoff (KGEH) ist ein kultureller und sozialer Treffpunkt in Dörverden. Um den eigenen Energieverbrauch zu reduzieren und langfristig klimaneutral zu werden, sollen mithilfe von LEADER-Förderung die bisher vorhandenen Gasheizungen durch oberflächennahe Geothermie (6 Tiefenbrunnen ca. 125 M) und zwei über Wärmelast gesteuerte, emissionsfreie Wärmepumpen ersetzt werden. Mit dem Projekt will der Projektträger öffentlichkeitswirksam demonstrieren, wie alte und denkmalgeschützte große Bauernhäuser in der Region Klimaneutralität erreichen können. Dafür sollen die jährlichen Strom- und Wärmemengen online auf der eigenen Homepage dokumentiert werden und Erkenntnisse über öffentliche Formate sowie Schautafeln vor Ort der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Klimaschutz- und Energieagentur Verden (kleVer) begleitet und berät die Projektträger bei der Umsetzung.

3 Dialog und Austausch: Berichte, Themen, Projektideen

Energieagentur Heidekreis: Projektideen

Frau Weinszehr von der Energieagentur Heidekreis berichtet von drei Projektideen, die sie mit den Teilnehmenden diskutiert:

- **Beratung einkommensschwacher Haushalte zum Thema Energiesparen:** Mithilfe des Stromspar-Checks berät die Klimaschutz- und Energieagentur Verden (kleVer) kostenlos geringverdienende Haushalte. Die Energieagentur Heidekreis würde das Thema gerne gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten angehen.
 - ➔ Herr Zöllner fragt bei der Klimaschutzgruppe Schwarmstedt als auch der Diakonie Interesse einer Mitwirkung ab.
 - ➔ KoRIS bietet an, einen Aufruf über den EwALT-Verteiler zu teilen.
- **Wärmepumpenpartys:** Die Energieagentur Heidekreis hat bei „Wochen der Wärme“, einer landesweiten Aktion der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN), u.a. sogenannte Wärmepumpenpartys veranstaltet, bei denen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer ihre Erfahrungen miteinander teilen. Das Format wurde sehr gut angenommen, sodass die Energieagentur etwas ähnliches langfristig etablieren möchte.
 - Auch die Veranstaltung der Klimaschutzgruppe Schwarmstedt zum Thema Wärmepumpen hat große Resonanz erfahren.
 - Formate zum Erfahrungsaustausch, z.B. ein Wärmepumpen-Stammtisch für Hauseigentümerinnen und -eigentümer, würden sehr wahrscheinlich gut angenommen werden. Wichtig sei es aber auch durch technisches Knowhow zu unterstützen.
 - ➔ KoRIS und die Energieagentur Heidekreis tauschen sich zu dem Thema aus, um zu eruieren, wie LEADER ggf. unterstützen kann.
- **Planspiel „Team Wärme“:** Die Energieagentur Heidekreis hat an einer Ausbildung zur Spielleitung für ein Planspiel zum Thema kommunale Wärmeplanung teilgenommen. Das Angebot richtet sich aktuell vor allem an Kommunen, kann aber auch für Praxisakteure interessant sein (<https://www.kww-halle.de/team-waerme-planspiel>).
 - ➔ Herr Zöllner fragt Interesse bei der Klimaschutzgruppe Schwarmstedt ab.
- **Wärmekataster:** Über das Förderprogramm Zukunftsregionen plant die Energieagentur ein Wärmekataster zu erstellen, das als digitales Beratungsangebot in einem „Energieportal“ dienen und alle wichtigen Informationen zur Wärmeplanung liefern soll – analog zum Solarportal, das gut besucht wird. Das Portal informiert derzeit darüber, inwiefern Gebäudedächer oder Freiflächen für

die Photovoltaik und Solarthermie geeignet sind und inkludiert einen Ertragsrechner für eine Abschätzung des Ertrags und der sich daraus ergebenden Wirtschaftlichkeit zum ausgewählten Gebäude (<https://solar-heidekreis.ipsyscon.de/de/>).

Klimaschutzgruppe Schwarmstedt: aktuelle Themen und Veranstaltungen

- Die Klimaschutzgruppe Schwarmstedt, die sich zu lokalen Umwelt- und Klimaschutzthemen engagiert, feierte im September 2025 ihr einjähriges Bestehen.
- Im November 2025 fand zusammen mit der KEAN ein Workshop statt, bei dem sich die Gruppe aktuellen Projekten widmete und gemeinsam den Blick in die Zukunft richtete. Ergebnisse des Workshops waren u. a.:
 - Weniger Fokus auf Vorträge
 - Schwerpunkt auf ein Thema setzen: Aufbau eines Reparaturcafés in Schwarmstedt.
 - Schaffung einer offiziellen Struktur, um Spenden entgegennehmen bzw. Spendenbescheinigungen ausstellen sowie sich rechtlich absichern zu können. Dafür ist angedacht, sich als Ortsgruppe Schwarmstedt dem Verein Klimaschutz Heidekreis anzuschließen.

Weitere Themen und Ideen

- Perspektivisch wäre ein **Aller-Leine-Tal übergreifendes LEADER-Projekt** wünschenswert. Das EwALT-Netzwerk kann als erste Ideen-Werkstatt fungieren.
- Ein Teilnehmer aus der LEADER-Region LEADER Region Lachte-Lutter-Oker regt einen regionsübergreifenden Erfahrungsaustausch, u. a. mit der REALWeg an. Auch in Lachte-Lutter-Oker gibt es Energieprojekte und u. a. eine Energiegenossenschaft.
- Zum **Thema Energy-Sharing** wurde ein europäisches Gesetz nun auch in nationales Recht umgesetzt, das die Umsetzung ermöglicht. Derzeit bestehen jedoch aufgrund einiger Einschränkungen keine wirtschaftlichen Vorteile, sodass das Thema ggf. zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aufgegriffen werden könnte.
- Einige Teilnehmende äußern Interesse am **Thema Sandspeicher**. Andererseits wird die Effizienz von Sandspeichern bezweifelt. Die Interessierten tauschen sich untereinander dazu weiter aus.
- Das **Thema Kalte Fusion**, das von einem Teilnehmenden eingebracht wird, stößt bei den Teilnehmenden zunächst wenig auf Interesse, da die wissenschaftliche Evidenz hinterfragt wird. Sollten sich weitere Interessierte finden, kann das Thema in einer Kleingruppe weiter aufgegriffen werden.

4 Ausblick: zukünftige EwALT-Treffen

- Auch im kommenden Jahr soll es halbjährliche EwALT-Treffen geben. Themenwünsche können im Vorfeld an KoRiS herangetragen werden. Ein regelmäßiger Bericht aus den aktiven Projektgruppen wird weiterhin begrüßt.
- Das Regionalmanagement plant, das nächste EwALT-Treffen (im Frühjahr 2026) mit einer Besichtigung der Forschungswasserkraftanlage in Bannetze zu verbinden.

Anhang A: Stellwand-Foto

EwALT-Treffen 9.12. 2025

übergreifendes Projekt fürs ALT?

Projekte

- Wärmepumpen-party's
- Bedarf neben EA techn. Know-How
- Wärmepumpen-VA der KlimaschutzG. gut angenommen
- Stammtisch-Wärmepumpe? für Hausbesitzer*innen
- Austausch unter Nutzenden
- Koris & Energieagentur
- Sandspeicher
- Beratung Einkommens-Schwacher Haushalt (ähnlich Stromsparer)
- Klimaschutzgruppe Diablonie aufrufen
- daraus ggf. kleine Projektgruppe gründen?
- über EwALT-Verteiler streuen
- Planspiel "Team Wärme"
- ZG: aktuell Kommunen angeboten
- Interesse bei Klimaschutzgruppe abfragen

Themen & Aktuelles

- Thema Wärmepreise
- Solarportal auch um Wärmespeicher ergänzen (Zukunft/-Regionen)
- Energy-Sharing im A.L.T.?
- EU-Recht in nationales Recht umgesetzt
- aktuell keine wirtschaftl. Vorteile
- Kalte Fusion (Nuclear Waste) -ext. Verein-
- Klimaschutzgruppe Schwarmskott
- Reperaturcafé KG Schwarmskott geplant
- Ortsgruppe im Verein Klimaschutz Heidekreis geplant